

Pif...paf

+ Das Spiel benötigt keine Requisiten.

+ Unterhaltsames und temporeiches Gameplay.

Vorbereitung

Die Teilnehmer stellen sich in einem Kreis auf, wobei eine

Person in die Mitte des Kreises kommt

Person, die das 'sheryf' leitet. für das erste Spiel kann dies ein Freiwilliger sein,

für die folgenden Runden kann dies ein Freiwilliger sein

Für die folgenden Runden kann es die Person sein, die die vorherige Runde gewonnen hat.

Verlauf des Spiels

Der Sheriff zeigt auf eine der Personen, indem er "Pif" sagt, woraufhin die Person in die Hocke gehen muss, um dem Schuss des Sheriffs zu entgehen.

Zu diesem Zeitpunkt findet ein Duell zwischen den Nachbarn dieser Person statt.

Derjenige, der zuerst schießt, indem er "paf" sagt und auf den Gegner zeigt, gewinnt das Duell.

Der Langsamere, der zuerst schießt, indem er "paf" sagt und auf den Gegner zeigt, gewinnt das Duell

Die langsamere Person scheidet aus dem Spiel aus. Wenn die Person, auf die der Sheriff zeigt, nicht in die Hocke geht, bevor ihre Nachbarn geschossen haben, bekommt sie die Kugeln ab und ist raus.

Der Langsamere gewinnt das Duell.

Finale

Wenn nur noch zwei Personen übrig sind, beginnt das letzte Spiel, das finale Duell.

Die Kontrahenten stehen mit dem Rücken zueinander, auf das Signal des Sheriffs "Start" beginnen sie voreinander zu laufen.

In dem Moment, in dem sie gehen, gibt der Sheriff das Kommando "pif", woraufhin sich die Gegner umdrehen und einen "piff"-Schuss abgeben. Wer zuerst dran ist, gewinnt das Spiel.

Wenn der Sheriff geht, drehen sich die Gegner um und geben einen "Paf"-Schuss ab.